



Neu nach DIN:

Lehmputz Mineral 16 (trocken) 10.030, Grund- und Deckputz

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/2 m - S II - 2,0

Lehmputzmörtelart	Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.
Anwendungsgebiet	Ein- oder mehrlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf Mauerwerk, Massivbaustoffen, Schilfrohr u. ä.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm bis 5 mm, gemischtkörniger gewaschener oder gebrochener Sand 0-2,8 mm.. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/2, < 5 mm.
Herkunftsland	Deutschland
Baustoffwerte	Trocknungsschwindmaß 2,0%. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 1,0 N/mm ² . Druckfestigkeit 2,5 N/mm ² . Haftfestigkeit 0,20 N/mm ² . Abrieb 0,1 g. Rohdichteklasse 2,0. Wärmeleitfähigkeit 1,1 W/m-K. µ-Wert 5/10. Wasserdampfsorptionsklasse WS III. Baustoffkl. A1.
Lieferform (Ergiebigkeit)	30 kg Sack (ergibt 20 l Putzmörtel, 3,3 m ² Fläche bei D= 0,6 cm), 42 Sack/Pal.
Lagerung	Trockene Lagerung unbegrenzt möglich.
Mörtelbereitung	Unter Wasserzugabe von ca. 15-18% mit handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter www.claytec.de .
Putzgrund	Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf Universalgrundierung Grobkorn (CLAYTEC 13.320-.325) geeignet. Zum Binden von Oberflächenstaub Untergrund ggf. Vornässen (Sprühnebel). Rohrgewebe muss trocken sein. Filmbildende Altanstriche entfernen.
Putzauftrag	Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen, aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 5 bis 20 mm (Grundputze 5-20 mm pro Lage, Deckputze 5-10 mm). Die Mörtelkonsistenz ist auf die Auftragsstärke abzustimmen. Der Auftrag von YOSIMA- oder CLAYFIX-Putzen erfordert eine gut abgeriebene, ebene Oberfläche (zusätzlicher, besonderer Arbeitsgang) oder einen dünnen Überzug mit Lehm-Oberputz fein.
Verarbeitungsdauer	Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.
Trocknung	Nach dem Auftrag muss für rasche Trocknung gesorgt werden, z.B. mittels Querlüftung (24 Std. pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder Trocknungsgeräte. Bei kritischen Bedingungen ist die Trocknung gemäß TM 01 des DVL zu protokollieren. Details siehe dort oder unter www.claytec.de. Wir geben gerne gesondert Auskunft.
Weiterverputz, Anstrich	Der Weiterverputz erfolgt nach vollständiger Trocknung der vorherigen Lage, frühestens nach Abschluss möglicher Schwindrissbildung. Der Anstrich ist mit Lehmputzgrundierung (CLAYTEC 19.020-.025) und CLAYFIX <i>Lehm direkt</i> Streichputz oder Lehmfarbe möglich. Auch viele andere Anstrichsysteme sind geeignet.
Hinweis, Arbeitsproben	Farbe und Textur der verschiedenen Sorten Lehmputz Mineral sind unterschiedlich. Mineral 16 ist nicht Mineral 20 trocken sondern ein eigenständiges Produkt mit abweichender Körnung und Zusammensetzung. Untergrundeignung und Auftragsstärke sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. CLAYTEC Arbeitsblatt 6.1 ist unbedingt zu beachten, verfügbar auf www.claytec.de.



Neu nach DIN:

Lehmputz Mineral 20 (erdfeucht) 05.030, Grund- und Deckputz

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/4 m - S II - 2,0



NATUREPLUS zertifiziert No. 0803-0501-042-3

Lehmputzmörtelart	Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Erdfeucht.
Anwendungsgebiet	Ein- oder mehrlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf Mauerwerk, Massivbaustoffen, Schilfrohr u. ä.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm bis 5 mm, gemischtkörniger gewaschener oder gebrochener Sand 0-2,8 mm. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/4, < 5 mm.
Herkunftsland	Deutschland
Baustoffwerte	Trocknungsschwindmaß 2,0%. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 1,0 N/mm ² . Druckfestigkeit 3,0 N/mm ² . Haftfestigkeit 0,20 N/mm ² . Abrieb 0,2 g. Rohdichteklasse 2,0. Wärmeleitfähigkeit 1,1 W/m-K. μ -Wert 5/10. Wasserdampfsorptionsklasse WS II. Baustoffklasse A1.
Lieferform (Ergiebigkeit)	1,2 t Big-Bag (ergibt 700 l Putzmörtel, 70 m ² Fläche bei D= 1,0 cm)
Lagerung	Sachgemäße trockene Lagerung unbegrenzt möglich. Verklumpung durch Austrocknung kann erhöhten Aufbereitungsaufwand zur Folge haben, Reklamationen aus diesem Grund sind ausgeschlossen. Erdfeuchte Ware muss im Winter vor Durchfrieren geschützt gelagert werden, da sonst die Verarbeitbarkeit während des Frostes beeinträchtigt ist.
Mörtelbereitung	Unter Wasserzugabe von ca. 8-12% mit handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter www.claytec.de .
Putzgrund	Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf Universalgrundierung Grobkorn (CLAYTEC 13.320-.325) geeignet. Zum Binden von Oberflächenstaub Untergrund ggf. Vornässen (Sprühnebel). Rohrgewebe muss trocken sein. Filmbildende Altanstriche entfernen.
Putzauftrag	Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen, aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 5 bis 20 mm (Grundputze 5-20 mm pro Lage, Deckputze 5-10 mm). Die Mörtelkonsistenz ist auf die Auftragsstärke abzustimmen. Der Auftrag von YOSIMA- oder CLAYFIX-Putzen erfordert eine gut abgeriebene, ebene Oberfläche (zusätzlicher, besonderer Arbeitsgang) oder einen dünnen Überzug mit Lehm-Oberputz fein.
Verarbeitungsdauer	Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.
Trocknung	Nach dem Auftrag muss für rasche Trocknung gesorgt werden, z.B. mittels Querlüftung (24 Std. pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder Trocknungsgeräte. Bei kritischen Bedingungen ist die Trocknung gemäß TM 01 des DVL zu protokollieren. Details siehe dort oder unter www.claytec.de. Wir geben gerne gesondert Auskunft. Die mikrobiologische Grundbelastung der erdfeuchten Ware 05.030 unterliegt einer laufenden Kontrolle, die Einhaltung bestimmter Werte kann nicht garantiert werden.
Weiterverputz, Anstrich	Der Weiterverputz erfolgt nach vollständiger Trocknung der vorherigen Lage, frühestens nach Abschluss möglicher Schwindrissbildung. Der Anstrich ist mit Lehmputzgrundierung (CLAYTEC 19.020-.025) und CLAYFIX <i>Lehm direkt</i> Streichputz oder Lehmfarbe möglich. Auch viele andere Anstrichsysteme sind geeignet.
Hinweis, Arbeitsproben	Farbe und Textur der verschiedenen Sorten Lehmputz Mineral sind unterschiedlich. Mineral 20 ist nicht Mineral 16 erdfeucht sondern ein eigenständiges Produkt mit abweichender Körnung und Zusammensetzung. Untergrundeignung und Auftragsstärke sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. CLAYTEC Arbeitsblatt 6.1 ist unbedingt zu beachten, verfügbar auf www.claytec.de.